

ORACLE9i APPLICATION SERVER PORTAL

ENTSCHEIDENDE VORTEILE

ORACLE9i APPLICATION
SERVER PORTAL –
DIE ENTSCHEIDENDEN
VORTEILE

- Verbessern Sie Assistenten-gesteuertes Seiten- und Anwendungsdesign
- Integrieren Sie Unternehmensanwendungen
- Sparen Sie Kosten durch integrierte Business Intelligence
- Bieten und steuern Sie Intra- und Extranet-Bereiche mit Hosting-Support für verbundene Portale
- Führen Sie Geschäftsprozesse mit Workflow-Funktionen ein
- Erstellen Sie eigenentwickelte Portlets mit J2EE und Web Services
- Steigern Sie die Performance mit nativem Web Caching
- Bringen Sie das Portal in über 27 Sprachen auf den Rechner oder mobile Endgeräte
- Vereinfachen Sie die Benutzerverwaltung durch Single Sign-on
- Bauen Sie vorgefertigte Funktionen ein, die über 250 Portlets bereitstellen
- Senken Sie den Entwicklungsaufwand durch eine Architektur, die verschiedene Nutzer und Projekte zusammenfasst
- Stellen Sie dynamische, themenbezogene Ansichten bereit durch den Austausch von Portlet zu Portlet

Sichern Sie sich Wettbewerbsvorteile und steigern Sie die Produktivität - mit einem Unternehmensportal

Das Portal ist der Dreh- und Angelpunkt für Unternehmensanwendungen und die Schaltstelle für Ihr Alltagsgeschäft. Entscheiden Sie sich für ein Unternehmensportal:

- Stellen Sie die Interoperabilität mit einer offenen Architektur sicher
- Skalieren Sie das Portal für wechselnde Anforderungen an die Performance
- Bauen und warten Sie Ihr Portal mit Tools, die Sie produktiver arbeiten lassen
- Vereinfachen Sie die Administration mit einem flexiblen Management-Modell

Stellen Sie die Interoperabilität mit einer offenen Architektur sicher

Oracle9i Application Server Portal ist ein integraler Bestandteil des Oracle9i Application Servers. Die Portal-Architektur (siehe Abbildung) umfasst eine fein abgestimmte, multi-threaded Servlet-Engine, mit der Sie gleichzeitig Portlet-Inhalte aus dem Repository abfragen, Caching verwalten, Portal-Seiten zusammensetzen und vollständige Seiten erstellen. Parallel läuft auf dem J2EE-Server von Oracle die Seiten-Engine, was die Leistungsfähigkeit deutlich steigert. Dieser flexible Aufbau ist möglich, weil Oracle auf offene Standards setzt, Anwendungen von Drittanbietern integrieren kann und Technologien und Services von Partnern nutzt. Profitieren Sie von der offenen Architektur von Oracle9i Application Server Portal:

Schaffen Sie ein offenes Framework mit Portlets und Provider-Architektur

Oracle9i Application Server stellt ein erweiterbares Framework bereit, das web-basierte Quellen wie Internetseiten, Anwendungen, Business-Intelligence-Berichte und Inhalte, die mit spezifischen Schnittstellen angeboten werden in standardisierten, wiederverwendbaren Informationskomponenten einbindet – den Portlets. Das Portal-Framework liefert zudem zusätzliche Services. Dazu zählen Single Sign-on, Klassifizierung der Inhalte, unternehmensweite Suche, Verzeichnisintegration und Zugangskontrolle.

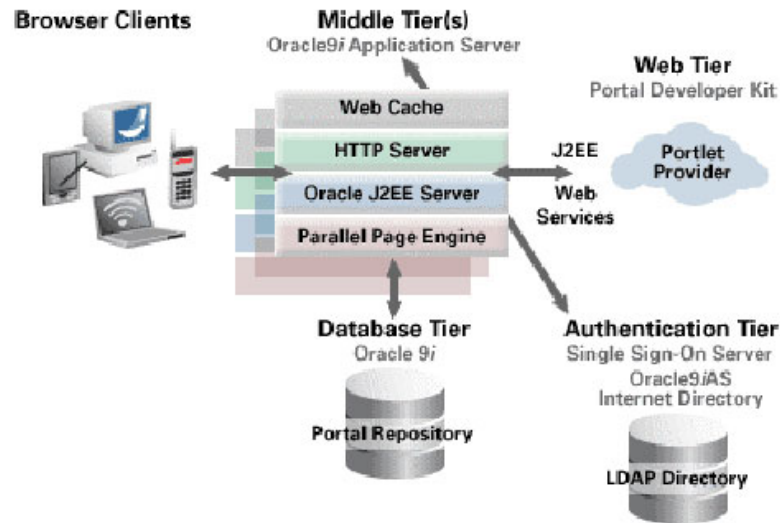
Wachsender Katalog mit Anwendungen von Partnern

Derzeit gibt es über 50 Partner in der Oracle9i Application Server Partnerinitiative und 250 Portlets im Oracle Portal Catalog. Der Katalog ist eine wachsende Sammlung vorgefertigter Portlets, die Sie mit zahlreichen Möglichkeiten bei der Entwicklung versorgt.

Schützen Sie Ihre Investitionen mit einer standardbasierten Lösung

Oracle9i Application Server Portal ermöglicht den Fernzugriff auf andere Anwendungen, da die Lösung offene Internetstandards wie HTTP, XML und SOAP unterstützt. Darüber hinaus können Sie Web Services und J2EE-basierte Komponenten wie Java Server Pages (JSPs), Java Servlets und Enterprise JavaBeans (EJBs) als Portlets in das Portal integrieren, ohne zusätzlichen Code hinzufügen zu müssen.

Oracle9iAS Portal Architecture



Verteilte Portal-Funktionen in einer gehosteten Umgebung

Oracle9i Application Server Portal ist eine kostengünstige Lösung, mit der Sie verschiedene Organisationsformen hosten. Zugleich bietet sie alle Vorteile eines verteilten Instanzenmodells, ohne die Sicherheit des Unternehmens zu gefährden. Zudem unterstützt Oracle9i Application Server Portal Hosting als Plattform für Application Service Provider.

Skalieren Sie das Portal für wechselnde Anforderungen an die Performance

Das Portal nutzt die Infrastruktur des Applikationsservers. Daher lässt sich Oracle9i Application Server Portal skalieren, um Nutzergruppen von Webseiten kleiner Abteilungen bis hin zu großen Unternehmenswebseiten zu unterstützen, die im Intra- und Extranet laufen. Skalieren Sie das Portal, um den wechselnden Anforderungen an die Performance zu begegnen:

Steigern Sie die Performance durch patentiertes Web Caching

Ein voll integrierter, intelligenter Cache ermöglicht höchste Performance-Raten, denn er verhindert, dass Portal-Seiten oder Inhalte von Portlets unnötig neu erzeugt werden müssen.

Senken Sie Hardware-Kosten durch flexiblen Einsatz

Weil die zugrunde liegende Architektur plattform-übergreifend arbeitet, kann Oracle9i Application Server Portal alle verfügbaren Hardware-Ressourcen nutzen. Administratoren können so die beste Plattform für jede Komponente des Portals (Single Sign-on, Portal Repository, mittlere Stufe, siehe Abbildung) auswählen und Performance sowie Total Cost of Ownership optimieren. Durch die Architektur lassen sich Lasten verteilen und verschiedene Komponenten des Portals über unterschiedliche Server ausführen.

Bauen und warten Sie Ihr Portal mit Tools, die Sie produktiver arbeiten lassen

Durch die assistentengesteuerte Nutzerschnittstelle ermöglicht Ihnen Oracle9i Application Server Portal, fast das gesamte Portal mit einem Webbrowser zu erstellen, weiterzuentwickeln und zu managen. Über die Oberfläche können Sie verschiedene Aufgaben verteilen, etwa die Nutzerhandhabung, Seiten- und Vorlagengestaltung oder die Veröffentlichung von Inhalten für Nutzer verschiedener Hierarchiestufen.

Entwicklung mit Assistenten-gesteuerten Tools

Funktionen für Seitengestaltung und Entwicklung in Oracle9i Application Server Portal geben Administratoren, Designern und Endkunden eine leistungsstarke Umgebung, in der sie inhaltlich ausgereifte, sichere Portal-Seiten erstellen können, ohne programmieren zu müssen.

Portlets kundenspezifisch anpassen

Personalisierung pro Nutzer oder Instanz bringt wesentliche Produktivitätsgewinne für den Portal-Entwickler und den Nutzer des Portals. Verschiedene Instanzen des selben Portlets lassen sich zu einer einzigen Seite zusammenfügen, jede mit eigenen, unabhängigen Personalisierungseinstellungen.

Kommunikation von Portlet zu Portlet

Portlets lassen sich verbinden, um integrierte web-basierte Anwendungen zu schaffen, selbst wenn die Portlets Daten aus unterschiedlichen Systemen ausgeben. Sie können Portlets verknüpfen und Inhalte sowie Darstellungen anderer Portlets und Seiten ansteuern.

Inhalte anzeigen und im Self Service verwalten

Browser-basierte Assistenten und integrierte Eingabe-Dialoge machen es Entwicklern leicht, die Inhalte, die auf ihrer Seite erscheinen, anzuzeigen und zu verwalten. Geschäftskunden können zudem die Umgebung nutzen, um Bereiche der Zusammenarbeit zu definieren und um ihre Geschäftsdokumente zu veröffentlichen. Dazu benötigen sie keine HTML-Kenntnisse.

Inhalte einteilen und verwalten

Die Portal-Administratoren legen Regeln für Inhaltstypen und ihre Eigenschaften fest, sowie dafür, wie diese für eine bestimmte Gruppe von Seiten verwaltet werden. Diese Regeln ermöglichen, die Eigenschaften der Inhalte genau zu kontrollieren und zu entscheiden, wie sie dargestellt werden. Zusätzliche Funktionen wie die Versionskontrolle, Check-in/Check-out, automatisierte Daten für Veröffentlichung und Laufzeit oder automatische Indizes unterstützen die gemeinsame Erstellung von Dokumenten. Zudem vereinfachen sie Content-Management-Aufgaben und machen veröffentlichte Inhalte leichter auffindbar.

Einsatz für mehrsprachige Gemeinschaften

Alle Texte, die in Assistenten, Dialogboxen, Nachrichten und Hilfefunktionen erscheinen, sind in 27 Sprachen übersetzt worden. Die Ersteller von Inhalten können verschiedene Übersetzungen der Inhalte hochladen.

Inhalte suchen

Die Suchfunktionen sind direkt integriert und ermöglichen, Dokumente nach Themen zu gruppieren und zusammenzufassen. Auf externe Datenquellen wie entfernte Datenbanken von Oracle, IMAP Mailserver, Webseiten und File Systeme lässt sich durch die Integration von Oracle9i UltraSearch zugreifen.

Vereinfachen Sie die Administration mit einem flexiblen Management-Modell

Managementfunktionen von Oracle9i Application Server Portal machen es für einen Administrator oder eine Gruppe von Administratoren mit speziellen Zuständigkeiten einfach, eine Instanz des Portals zu managen und zu betreiben. Vereinfachen Sie die Administration mit einem flexiblen Management-Modell:

Administrieren Sie das Portal durch eine verwaltete Aufgabenteilung

Die Portal-Umgebung lässt sich durch integrierte Portlets auf vordefinierten Administrations-Seiten verwalten. Weil sich einzeln Rechte auf Unterbereichen der Seiten vergeben lassen, können Administrationsaufgaben verteilt werden, ohne die Sicherheit des Portals im Ganzen zu gefährden.

Rationalisieren Sie die Nutzerverwaltung durch Single Sign-on

Single Sign-on (SSO) und eine zentralisierte Rechtedefinition senken die Kosten für den IT-Support und helfen zugleich, Java-Standards einzuhalten. Eine einheitliche Beschreibung der Nutzer, Nutzergruppen, Rollen und Zugriffsrechte vermeidet ein Flickwerk an Sicherheit mit unbekanntem Lücken. LDAP-Verzeichnisse Dritter lassen sich durch eingebaute Meta-Verzeichnisfunktionen mit OID synchronisieren.

Bieten Sie wichtige Anwendungen und Inhalte in einer Oberfläche

Der Oracle9i Application Server enthält ein umfassendes Paket an Services, die sich alle über die Portal-Umgebung einsetzen lassen, um eine vollständige Applikationsserver-Lösung zu erstellen. Bieten Sie wichtige Anwendungen und Inhalte in einer Oberfläche.

Profitieren Sie von der eingebauten Business Intelligence

Viele Portal-Implementierungen erfordern Werkzeuge, mit denen sich detaillierte Analysen und Berichte über Unternehmensdaten erstellen lassen. Vorintegrierte Business-Intelligence-Komponenten des Oracle9i Application Servers unterstützen Ad-hoc-Abfragen, Berichterstellung und die Analyse von Unternehmensdaten.

Unterstützen Sie mobile Endgeräte

Das Portal bereitet die Struktur der Portalseiten automatisch für kleinere Bildschirme mobiler Endgeräte auf. Darüber hinaus wurde das Oracle9i Application Server Portal Developer Kit (PDK) aktualisiert, um verschlüsselte Portlets zu ermöglichen, mobile Anfragen zu erkennen und zu beantworten. Bestehende Codes müssen dabei nicht verändert werden.

Integrieren Sie Unternehmensanwendungen

Oracle9i Application Server Portal kann den Integration Server des Oracle9i Application Servers als Schnittstelle zu Anwendungen von Drittanbietern nutzen. Dazu zählen unter anderem SAP, PeopleSoft, MQ Series. Eine tief gehende Integration gibt Ihnen Zugriff auf alle Daten.

Entwickeln Sie Portlets für Kunden mit dem Oracle9i Application Server Portal Developer Kit

Mit dem Oracle9i Application Server Portal Developer Kit (PDK) können Entwickler Portlets erstellen, die mit kundenspezifischen Inhalten oder Anwendungen kommunizieren. Das PDK bietet verschiedene Funktionen, einschließlich der Möglichkeit, Standard-Web-Services, zusätzliche J2EE-Services und über das Internet zugängliche Inhalte einzubinden.

Fazit

Es gibt viele Produkte und Möglichkeiten für Kunden, die eine Lösung für Unternehmensportale aufbauen möchten. Doch nur Oracle9i Application Server Portal bietet eine ausgewogene Kombination aus Funktionen, Technologie und Integrationsfähigkeit, wie sie Unternehmen für eine erfolgreiche Umsetzung benötigen.

ORACLE

ORACLE Deutschland GmbH

ORACLE Deutschland GmbH
Riesstraße 25
D – 80992 München
Telefon 0800 1 818 641
www.oracle.com/de

Oracle Austria GmbH
Brigittenauer Lände 50 – 54
A – 1203 Wien
Telefon 0800 293291
www.oracle.com/at

Oracle Software (Schweiz) GmbH
Täferstrasse 4
CH – 5404 Baden-Dättwil
Telefon 0800 83 8160
www.oracle.com/ch

Die im Text vorkommenden Produktnamen sind Handelsnamen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.
Technische Änderungen vorbehalten.